

Inhalt

Kapitel 1

Barbara Stauber, Axel Pohl und Andreas Walther

Ein neuer Blick auf die Übergänge junger Frauen und Männer 7

Kapitel 2

Andreas Walther und Barbara Stauber

Übergänge in Lebenslauf und Biographie. Vergesellschaftung
und Modernisierung aus subjektorientierter Perspektive 19

Kapitel 3

Barbara Stauber und Andreas Walther

Subjektorientierte Übergangsforschung:
methodologische Perspektiven 41

Kapitel 4

Sibylle Walter und Andreas Walther

„Context matters“: Anforderungen, Risiken und Spielräume
im deutschen Übergangssystem 65

Kapitel 5

Andreas Walther, Sibylle Walter und Axel Pohl

„Du wirst echt in eine Schublade gesteckt ...“. Junge Frauen
und Männer im Übergangssystem zwischen Wahlbiographie
und Cooling-Out 97

Kapitel 6

Barbara Stauber

Zwischen Abhängigkeit und Autonomie:
Junge Erwachsene und ihre Familien 129

Kapitel 7

Simone Menz

Leben im generationalen Konsens? Familiäre Bewältigungs- und
Normalisierungsstrategien im Übergang in die Arbeit 155

Kapitel 8

Holger Kehler

Gelegenheitsstruktur oder Warteschleife? Maßnahmeerfahrungen
junger Frauen und Männer in Ostdeutschland 177

Kapitel 9

Axel Pohl und Barbara Stauber

„Auf einmal ist Dir das nicht mehr egal ...“. Motivation und
Partizipation in zwei Projekten der Jugendsozialarbeit 201

Kapitel 10

Axel Pohl, Barbara Stauber und Andreas Walther

Sozialpädagogik des Übergangs und Integrierte Übergangspolitik.
Konsequenzen subjektorientierter Übergangsforschung 227

Literatur 251

Autorinnen und Autoren 277